



GEMEINSAM EVANGELISCH

Gemeindebrief der Region Wien WestSüdWest

*Evangelische Pfarrgemeinden A.B. Hetzendorf, Hietzing,
Hütteldorf, Lainz und Liesing*



Neu: Gottesdienste in TV und Radio Seite 2

Alle an einem Tisch: Politik, Familie, Abendmahl und Konvention Seite 4

Veranstaltungen: Willkommen im neuen Schul- und Arbeitsjahr! Alles bis Advent Seite 8

Aktueller Gottesdienstplan Seite 12

Musik am 12ten: Was erwartet Sie im Herbst?

Sept bis Dez 2025



Wie gewohnt bietet Musik am 12ten eine breite Palette an Kirchenkonzerten in besonderer Qualität: Von **Kostbarkeiten** protestantisch-österreichischer Komponisten des Frühbarock mit den Alte Musik-Spezialisten „**dolce risonanza**“ über ein Konzert mit dem Klangzauber des äußerst selten zu hörenden **Kunstharmeniums**, einer **Mono-Opera** des slowakischen Komponisten Peter Martincek zum Thema „Offenbarung des Johannes“ bis hin zu einer CD-Präsentation der Beethoven-Cello-Sonaten mit dem **historischen Hammerflügel Broadwood** (Baujahr 1804) spannt sich der Bogen. Außerdem dürfen Sie gespannt sein auf den Komponisten & Organisten Klaus Lang, der mit Werken zu „**Wasser – Erde – Feuer – Luft**“ fragt, wie Musiker & Komponisten auf die drohende Zerstörung der Lebensgrundlagen auf der Erde reagieren können.

Alle Details unter: www.musikam12ten.info



07.09.2025
10.00 Uhr



Nikolaikapelle
Lainzer Tiergarten

Willkommen zurück aus den
Ferien!

Wir starten gemeinsam mit Segen ins neue
Schul- und Arbeitsjahr. Für alle Erstklässler und-
innen gibt es ein Geschenk!
Im Anschluss picknicken wir.

Es freuen sich auf Dich: die Friedenskirche, Johanneskirche, Kreuzkirche,
Kirche am Wege, Trinitatiskirche. Bei Regen: in der Kreuzkirche



GOTTESDIENSTE IN FERNSEHEN UND RADIO

- **So, 31.8., 10:00, ORF III/ Ö-Regional:**
GD zur Orgeleinweihung
Mit Andreas Mattioli und Michael Chalupka,
aus Zlan/Ktn
- **So, 21. 9., 10:00, ORF III: GD zur Schöpfungszeit**
Mit Thomas Hennefeld, aus der Zwinglikirche
Wien-West
- **So, 19. 10., 9:30, ORF 2/ ZDF: Diakoniegottesdienst**
Mit Sieglinde Pfänder, aus Oberwart/Bgld
- **Do, 31. 10., 10:00, ORF III/ Ö-Regional:**
GD zum Reformationstag
Mit Oliver Dantine und Dorothee Bűrma
(ev-methodist), aus Gallneukirchen
- **Sa, 8. 11., 10:00, ORF 2: Amtseinführung
der neuen Bischöfin**
Mit Michael Chalupka
- **Mi, 24. 12., 19:00, ORF 2: Christvesper**
Mit Johannes Erlbruch, aus Frohnleiten/Stmk
- **Fr, 26. 12., 10:00, ORF III/ ZDF/
DLF: 2. Weihnachtstag**
Mit Anna Kampl, aus Wien-Simmering

Fünf evangelische Wiener Gemeinden (Hetzendorf, Hietzing, Hütteldorf, Lainz, Liesing) im Westen und Südwesten von Wien möchten die regionale Zusammenarbeit untereinander fördern. Kommunikation und freiwillige Kooperation stehen dabei im Vordergrund. Es geht uns um die gemeinsame Gestaltung der Zukunft und um die Erarbeitung von Entwicklungsperspektiven.

Im Gemeindebrief der Region WSW finden Sie Veranstaltungen und Beiträge aus den einzelnen Gemeinden sowie der gesamten Region.

Vorwort - Seite 4

Thema - Seite 5-7

Veranstaltungen - Seite 8-11

Gottesdienste - Seite 12-15

Region WSW - Seite 16 WSW

Pfarrgemeinde Hütteldorf - Seite 17 HÜT

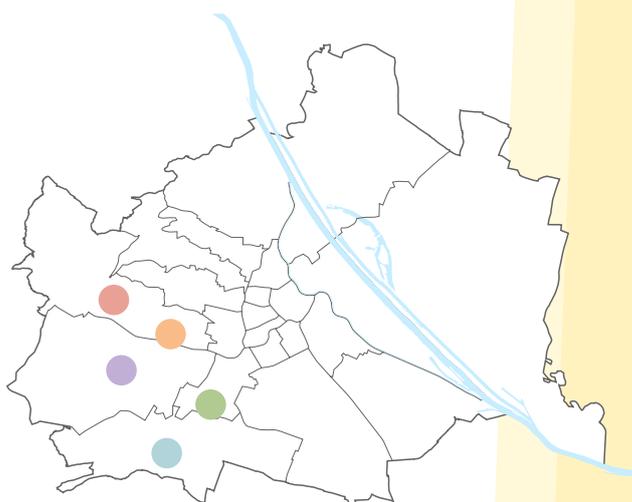
Pfarrgemeinde Hetzendorf - Seite 18 HET

Pfarrgemeinde Hietzing - Seite 19 HIE

Pfarrgemeinde Lainz - Seite 20 LAI

Pfarrgemeinde Liesing - Seite 21 LIE

Kontakt/Impressum - Seite 22



Für genauere Informationen besuchen Sie die WSW-Gemeinden auch auf ihren Homepages:

Hetzendorf: www.evangel-hetzendorf.at

Hietzing: www.kreuzkirche.at

Hütteldorf: www.trinitatiskirche.at

Lainz: www.evangel-lainz.at

Liesing: www.evangel-liesing.at

Kein Oben oder Unten, kein Drüben oder Herüben

Unser Titelbild zeigt den Grenztisch in der Steiermark, auch bekannt als „Miza na meji“. Er wurde im Juni 2013 eröffnet. Der Tisch ist symmetrisch entlang der Grenzlinie angeordnet und soll als Verbindung zwischen den Staaten und Kulturen diese sichtbar machen. Der Grenztisch ist ein Projekt, das die trennende Grenze als verbindendes Element überwindet und gleichzeitig als Verbindung zwischen Menschen und Kulturen dient.

Durch das Projekt entstand ein Tisch exakt an/auf/über/oberhalb/ der österreichisch-slowenischen Grenze: ohne Hierarchie, ohne Rangordnung, kein Oben oder Unten, kein Drüben oder Herüben.

Warum gefällt uns das Bild so gut? Nicht nur, weil es in der Südsteiermark aufgenommen wurde. Die frühere Situation an der grünen Grenze kann man gut mit der gegenwärtigen Situation in der evangelischen Kirche in Wien vergleichen: Freundliches Nebeneinander, aber auch bewusste Grenzziehungen und (nicht ausgesprochene) Ängste in den Menschen und Gremien. Vielleicht benötigt es Anstöße von oben oder von unten, so wie jetzt die Fusion der Pfarrgemeinden Hetzendorf und Hietzing, die von den Pfarrgemeinden ausging und höchstwahrscheinlich Ende dieses Jahres abgeschlossen sein wird.

Gemeinschaften können herausfordernd sein und Gewohntes erschweren, aber sie sind ein Versuch in eine neue Zukunft mit weniger Grenzen im evangelischen Wien.

Ihre Gundula Riedl und Ihr Christian Kikuta

PS: Erhalten Sie/Ihre Familie diese Zeitung zweimal an dieselbe Adresse und benötigen nur ein Exemplar? Oder benötigen Sie mehrere Exemplare? Bitte teilen Sie uns dieses unter redaktion.wsw@evang.at mit.

Nicht Essen und Trinken machen Gottes Welt aus, sondern Gerechtigkeit, Frieden und Freude – bewirkt durch die heilige Geistkraft (Römer 14,17, BigS)

Nicht Essen und Trinken?
Ohne sie ist doch kein Leben – sie stillen das Grundbedürfnis von Leib und Seele, nähren, verbinden.
Und doch trennen sie auch.

Hier bei uns, im Überfluss, streiten wir ums „richtige“ Essen – bio, regional, billig?
Während anderswo der Hunger die einzige Wahl ist.
Gerechtigkeit – ein Wort, das schwer auf der Zunge liegt.

Was ist mir ein „Mittel zum Leben“ wert?
Was die Mühe derer, die säen, ernten, tragen, transportieren und verkaufen?
Wie oft kaufe ich, ohne das Begehrte wirklich zu brauchen?

Frieden – das ist mehr als Schweigen der Waffen.
Mehr als Schweigen zwischen Menschen.
Schalom ist, wenn Frieden und Gerechtigkeit sich küssen.

Ich denke an die Erde, die stöhnt unter unserer Last.
An Böden, die wir auslaugen, an Wasser, das versiegt.
An Luft, die wir atmen – und vergiften.
Ich bin Teil davon. Eingebettet. Und verantwortlich.

Und dann – mitten in all dem – will ich leben und genießen.
Will den Sommer kosten.
Will lachen, essen, tanzen.

Warme Abende, Freunde, Früchte, Feuerduft –
auch das ist Schöpfung,
ist Gabe,
ist Leben in Fülle.

Komm, Heilige Geistkraft!
Ich will die Freude spüren,
ja – einen Freudensprung wagen!

Lass das Brot auf meiner Zunge nach Gerechtigkeit schmecken.
Mach meine Füße bereit zum Tanz,
dass sie deine Erde ehren –
leicht, dankbar, im Einklang.

Komm in unsere Welt.
Jetzt!

Ulrike Frank-Schlamberger



Abendmahl und Politik

Am 6. Februar 1989 kam es in Warschau endlich trotz Kriegsrecht zu Verhandlungen zwischen Regierung und Opposition. Dazu wurde ein runder Tisch angefertigt, an dem alle Platz genommen haben. Später hieß es, der runde Tisch war nicht ein Instrument, um die Konflikte zu lösen, sondern ein Symbol, dass sie schon gelöst sind. Wer am runden Tisch Platz nimmt, hat schon zugestimmt, dass es eine Übereinkunft geben soll. Der runde Tisch wurde zum Modell für Ungarn, Rumänien und die DDR und half, den Übergang zur Demokratie weitgehend gewaltfrei zu gestalten. An die Stelle des Arguments der Gewalt ist die Gewalt der Argumente getreten. Heute gibt es runde Tische in vielen Bereichen, wo unter möglichst breiter Beteiligung Gegensätze ausgetragen werden müssen.

Durch Jahrhunderte haben sich allerdings eine andere Tischform und eine andere Sitzordnung fest eingebürgert. An den Tischen gab es wie in der Gesellschaft ein „oben“ und ein „unten“, also eine streng einzuhaltende Hierarchie. Manchmal ist das heute noch so, etwa bei einem Staatsbankett oder einem Firmenmeeting oder an der Hochzeitstafel. Wie die Schüler:innen in der Schulklasse sitzen sollen, beschäftigt viele intensiv.

Skurril mutet auch der Tisch an, an dem Vladimir Putin seine Gäste empfängt. Angeblich war es der Corona-Pandemie geschuldet, dass Emanuel Macron und andere in gut sechs Metern Distanz zum Kremlchef Platz nehmen mussten. Dieser Tisch hat die Internet-Community natürlich zu allerlei Späßen angeregt. Ein geistreicher Witzbold montierte das Abendmahl von Leonardo da Vinci an diesem Tisch und Putin und Macron sahen sich plötzlich als die Jünger 13 und 14 am Tisch mit Jesus und den Zwölf.

Man merkt sofort: Das passt nicht zusammen! Die Mahlgemeinschaften Jesu waren nicht nur schon zu seiner Zeit ein Ärgernis, sie sind es auch noch heute. „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken!“ – so lautet der Heilandsruf (Mt 11,28), mit dem auch die Einladung zum Abendmahl begründet ist. Eingeladen sind alle – aber schon sehr früh haben die Kirchen begonnen, über die Zulassungen nachzudenken und den Zugang zu beschränken. Wer darf am Tisch zum gemeinsamen Mahl Platz nehmen? Besonders bitter ist es, wenn Kirchen dabei politischen Vorgaben folgen, wie etwa in Südafrika zur Zeit der Apartheid oder hier bei uns zur Zeit der Ausgrenzung und Verfolgung von jüdischen Christen. Bis heute können offiziell Evangelische nicht an der katholischen Eucharistie teilnehmen. Doch die Herausforderung durch den Ursprung

bleibt bestehen: Das Abendmahl ist inklusiv und soll auch so gefeiert werden.

Ebenso wichtig ist: Die Mahlgemeinschaften Jesu haben den Hunger, unter dem die Menschen damals zu leiden hatten, überwunden. „Alle wurden satt“ (Mk 6,42) – das ist das eigentliche Wunder in der Geschichte von der „Speisung der 5000“. Dass es heute immer mehr Menschen gibt, die hungern, ist einfach ein Skandal. Es sind ja genug Lebensmittel vorhanden, damit alle satt werden. Aber sie sind ungerecht verteilt oder für die Armen zu teuer oder werden tonnenweise weggeworfen, und das alles auch bei uns im reichen Österreich.

Das ist lebendige Erinnerung im Abendmahl, wenn wir zum Gedächtnis Jesu feiern. Wir feiern aber auch unsere Erwartung, dass im Reich Gottes ein festlich gedeckter Tisch steht, an dem endgültig erfahrbar wird, was Gerechtigkeit und

Frieden bedeuten und welche Konsequenzen das Abendmahl für die Ökologie in sich trägt. Diese Tischgemeinschaft schließt die ganze Schöpfung ein!

Das erleben wir jedes Mal, wenn wir Abendmahl feiern.

Michael Bünker

Gemeinsam essen – himmlisch menschlich

Gemeinsam zu essen, kann geradezu himmlisch sein, ein Genuss für alle Sinne! Schauen, schmecken, riechen, Freude, Gespräche, Erinnerungen teilen – an Leib und Seele satt werden! Welch ein Genuss!

Ob mit oder ohne Genuss, satt werden ist für Viele eine Frage des Überlebens. Heute und zu allen Zeiten. So spielt gemeinsam essen in der Jesustradition eine große Rolle. Denn Hunger war zur Zeit Jesu allgegenwärtig – auch für ihn und seine Anhänger:innen. Zahlreiche Erzählungen handeln davon, wie Menschen teilen und satt werden, wie sie über Grenzen hinweg Gemeinschaft erleben. Tischgemeinschaft wird so zu einem Ort des Wandels und zum Vorgeschmack auf Gottes Reich: Wenn geteilt wird, reicht es für alle – der Himmel auf Erden.

Die frühen christlichen Gemeinden setzen diese Praxis fort. Gemeinsames Essen war Ausdruck der Gemeinschaft



derer, die sich an Jesus orientieren. Darüber hinaus feiern sie beim Segnen des Brotes und des Kelchs die Gegenwart des Auferstandenen. Sie wussten: Er ist da – lebendig unter ihnen!

In den frühen Gemeinden fanden unterschiedlichste Menschen ihren Platz: Freie und Sklaven, Reiche und Arme, Gebildete und Analphabeten, Frauen und Männer.



Konflikte blieben nicht aus. Wohlhabende Gemeindeglieder bringen z.B. Speisen mit und beginnen zu essen, bevor die schwer Arbeitenden eintreffen. Für diese bleibt nichts übrig. Paulus reagiert in seinem Brief an die Gemeinde in Korinth scharf: „Der eine ist hungrig, der andere betrunken! Habt ihr denn keine Häuser, wo ihr essen könnt?“ Sein Lösungsvorschlag:

Das Sättigungsmahl wird vom liturgischen Teil, dem Segen über Brot und Kelch getrennt. Die Tischgemeinschaft bleibt rituell – das tatsächliche Sattwerden wird ausgelagert in die Privathäuser und verschwindet aus den Versammlungen der Gemeinde.

Doch damit sind die Konflikte nicht verschwunden. Nichts trennt bis heute die Christenheit so sehr wie das „Mahl der Gemeinschaft“. Theologische Feinheiten und Fragen trennen uns: Wer darf es feiern? Wer ihm vorstehen? Wer ist eingeladen, wer nur geduldet? Wie ist die Gegenwart Gottes zu verstehen? Daneben geht immer wieder um ganz Praktisches: Wird auch der Kelch geteilt oder nur die Hostien/Brot? Werden Hostien in den Kelch getunkt oder auf einem Löffelchen serviert? Gibt es kleine Einzelkelche?

Denn mit Corona ist nun auch das gemeinsame Trinken aus einem Kelch verschwunden. Viele haben sich schon vorher daran gestoßen, vor allem Jugendlichen und



Eine frühe hygienische Kelchidee/Pestkelch: Der Schnabelkelch der Lutherkirche Währing-Hernals

Kindern grauste es oft – es ändert sich eben, was in einer Gemeinschaft als unhygienisch gilt.

ABENDMAHL DIGITAL: WÜRDIG UND DENKBAR – ODER UNMÖGLICH?

Ich selbst war ein Fan des Gemeinschaftskelches und genieße heute den einen Schluck Wein oder Traubensaft aus dem „Stamperl“. Er ist mir Geschmack des Himmels auf der Zunge. So verbindet und

trennt das Abendmahl. Es verbindet uns mit den Müttern und Vätern unseres Glaubens und ihren Hoffnungen. Es trennt uns schmerzlich von denen, die mit uns glaubend unterwegs sind – in anderen Traditionen und Kirchen.

Ein Stück Brot und ein Schluck aus dem Kelch – ein himmlischer Genuss in allzu menschlichen Realitäten.

Ulrike Frank-Schlamberger

Auf, übern und unterm Tisch: Konventionen und ihre Brechung

Haben Sie schon mal auf dem Tisch getanzt? Hat Sie schon mal jemand unter den Tisch getrunken? Was ist passiert, wenn man Sie über den Tisch gezogen hat?

Der kleinste gemeinsame Nenner dieser Szenarien sind der Tisch – und die Konventionen.

Ein gemeinsamer Tisch verkörpert eine Konvention, nach der die Teilnehmenden sich freiwillig richten: Gemeinsames Spiel nach gemeinsamen Regeln. Diese Regeln können ausdrücklich formuliert oder unausgesprochen sein. Am Familienesstisch hören Kinder manchmal: „Sitz gscheit am Tisch – jetzt hör auf, herumzuzappeln!“ Auf dem Tisch zu tanzen wird mit Hemmungslosigkeit verbunden, jemanden unter den Tisch zu trinken mit Maßlosigkeit und zuviel Alkohol für beide Seiten.

Jemanden über den Tisch zu ziehen bedeutet Betrug; unter den Tisch lässt man Dinge fallen, die man vergessen (lassen) möchte. Diese Beispiele (und noch viele weitere) bedeuten den Bruch von Konvention; eine Nichtbeachtung, wenn nicht sogar absichtliche Ächtung des Protokolls.

Betrachtet man allein schon die Bauformen von Tischen, erkennt man mögliche Aussagen in ihnen. Besonders deutlich wird dies in der Politik: Ein runder (Verhandlungs-) Tisch steht für gleiche Positionen und gleiche Rechte; die Tafelrunde von König Artus ist ein berühmtes Beispiel. Ein rechteckiger Tisch vermittelt eher klare Hierarchiestrukturen: An Putins Tisch (in ovaler oder rechteckiger Form) sitzt der autoritäre Diktator alles beherrschend am Stirnende.

Gäste, die als Rivalen oder Bedrohung wahrgenommen werden, sitzen sechs Meter entfernt am Fußende. Echte Kommunikation kann und soll nicht möglich sein.

In welcher Ordnung sitzen Personen am Tisch? Sitzordnungen zu erstellen kann Fingerspitzengefühl erfordern. Sie können viel über die Beziehungen der Tischgäste zueinander aussagen.

- Vielleicht planen Sie eine größere Familientischgesellschaft mit Sitzordnung? Wen kann man neben wen oder am gleichen Tisch platzieren, ohne dass Streit (wieder) ausbricht und sich alle wohl fühlen?
- Bei Meetings im Büro wird oft gesehen: Der Chef sitzt oben, sein wichtigster Mitarbeiter gern zur Rechten um die Ecke; und beratende Spezialisten um die entfernte Tischecke.
- Im gemeinsamen Büro ist die Sitzordnung sehr wichtig. Einen Großteil des Tages bringt man am Arbeitsplatz zu! Da benötigt man Sitznachbarn, mit denen man sich gut versteht und mit denen man gern den Raum teilt.

Auch und besonders am Abendmahlstisch finden sich feste, formalisierte Verhaltensregeln.

Im Abendmahlsgebet heißt es:

„Würdig ist es und recht“ oder

„Ja, es ist unsere Würde und

unser Recht, dich, Gott, zu loben und dir zu danken.“ Was bedeutet „würdig und recht“? Es ist unserer würdig, das kann unter vielem anderem heißen: Es ist uns angemessen. Hier wird also von einem Maß, einer Angemessenheit eines Verhaltens gesprochen. Am Abendmahlstisch sind Teilen, Loben und Danken angemessene Verhaltensweisen. Christus war jemand, der das Protokoll missachtete. Der nicht auf Angemessenheiten achtete. Der mit Fremden und Parias am Tisch saß. Der keine Hierarchien einhalten wollte. Christus, der Gleiche unter Gleichen – auf Augenhöhe mit jeder, jedem von uns!

Gundula Riedl



Alle an einem Tisch – Ein Platz für mehr als nur Essen

Wenn wir an „Tischkultur“ denken, stellen wir uns vielleicht einen liebevoll gedeckten Tisch am Freitagabend vor, mit Zeit, Muße und viel Gespräch. Die Realität mit einem Neugeborenen aber sieht – wie so vieles – ein wenig anders aus. Unser Sohn Elias kam im Jänner zur Welt. Seitdem ist unser Alltag ein bunter Mix aus Stillpausen, Windeln, Müdigkeit und kleinen, zauberhaften Momenten, die wir nicht mehr missen möchten.

Meine Frau Anna ist Ärztin – Onkologin mit Herz und Hingabe. Ihr Beruf verlangt viel, oft auch Unplanbares. Und gerade deshalb ist uns der gemeinsame Tisch so wichtig. Es sind nicht die großen Mahlzeiten, die zählen, sondern das bewusste Innehalten. Manchmal schaffen wir es nur, eine Viertelstunde gemeinsam zu sitzen, bevor Elias wieder aufwacht oder Anna zur Arbeit muss. Aber auch diese Viertelstunde ist wertvoll. Sie gibt Struktur und Halt.

Ehrlich gesagt, habe ich mir das früher anders vorgestellt: lange Frühstücke, entspannte Gespräche, ein Baby, das selig

neben uns schlummert. Stattdessen ist es oft so, dass ich zwischen einem halb gegessenen Brot, dem Tee, der schon wieder kalt ist, und einem Spucktuch jongliere. Elias braucht Nähe – und ich

versuche, gleichzeitig da zu sein: für ihn und für Anna.

Und dennoch: Gerade in diesem Trubel wächst etwas. Unser Tisch wird zum Ankerpunkt. Er ist der Ort, an dem wir uns sehen – wirklich sehen. Wo Anna von einem schweren Fall erzählt und ich von Elias' erstem Lächeln. Wo wir auch mal schweigen und einfach nur gemeinsam durchatmen.

Ich wünsche mir, dass unser Esstisch ein Ort bleibt, an dem jede*r willkommen ist – mit müden Augen, voller Hände oder halbfertigen Gedanken. Ein Ort, an dem Zeit nicht perfekt, aber echt ist. Und wo unser Sohn einmal spüren wird: Hier ist Raum für mich. Fürs Erzählen, fürs Teilen, fürs Zusammensein.

Tischkultur in dieser Lebensphase heißt für mich: Flexibilität, Ehrlichkeit – und immer wieder der Versuch, innezuhalten. Manchmal essen wir mit einer Hand, manchmal versetzt, manchmal gar nicht. Aber wenn wir's schaffen, gemeinsam zu sitzen – auch nur für ein paar Minuten – dann spüren wir: Wir sind Familie.

Der Tisch ist gedeckt. Vielleicht nicht perfekt, aber mit Liebe.



VERANSTALTUNGEN

WSW UND ALLGEMEIN

Kaffeeplauscherl

HET

Fr, 15:00-16:30

29. 8. | 26. 9. | 24. 10. | 28. 11. | 19. 12.

Kirche am Wege Hetzendorf

Bei Kaffee, Tee und Kuchen wollen wir ins Gespräch kommen. Es gibt einen kurzen Impuls, Musik und ein Thema. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, wenn Sie abgeholt werden wollen (0699/188 777 68).

Stille Zeit - Meditationsgruppe

HIE

Mo, 18:30-20:00

Kreuzkirche Hietzing/50-er Haus

Thema der Reihe: Räume

1. 9.: Körper

6. 10.: Grenzen

3. 11.: Geräumigkeit

1. 12.: Herzensraum

12. 1.: Begegnungsraum

Eine Zeit, um zur Ruhe zu kommen, sich zu sammeln und Achtsamkeit im Umgang mit sich selbst und anderen zu kultivieren. Eine Zeit, um Gottes Wort in der Stille nachzuspüren. Wir praktizieren gemeinsam verschiedene Formen der Achtsamkeit und Meditation – eine Verbindung aus moderner Achtsamkeitspraxis und der tief verwurzelten Tradition christlicher Meditation. Alle sind herzlich willkommen!

Lockere Kleidung ist förderlich, falls vorhanden, gerne Sitzkissen, Meditationsbank und/oder Matte mitbringen. Leitung: Heidi Pircher-Reif & Christina Metz | gewahr.sein@gmx.at

Freundeskreis

HIE

Sa, 15:00-17:00

6. 9. | 4. 10. | 8. 11. | 6. 12.

Kreuzkirche Hietzing, 50er Haus

... und für alle anderen, die gerne in gemütlicher Atmosphäre ins Gespräch kommen, die vertraute Gesichter wiedersehen und neue Menschen kennenlernen wollen!

Unser Besuchskreis besucht Sie auch gerne zuhause: Bitte melden Sie Ihren Wunsch im Pfarrbüro an!

Ökumenischer Frauentreff

LIE

Mi, 18:30

Johanneskirche Liesing, Gemeindezentrum

10. 9.: Bergland, mit Elli Hofer

8. 10.: Brückenbauen – respektvolle Kommunikation, mit Ingrid P.

12. 11.: Alter und Demenz, 2. Teil, mit Ute Kliemann

10. 12.: Mandala malen - weg vom Stress, mit Elli Hofer

WSW UND ALLGEMEIN

Gebetskreis

HIE

Do, 18:30-20:00

11. 9. | 9. 10. | 13. 11. | 11. 12.

Kreuzkirche Hietzing

Gemeinsam beten stärkt und Gebet ist stark. Deshalb lasst uns miteinander und füreinander beten. Singend, schweigend, mit leiser oder lauter Stimme, fröhlich oder traurig. Jeder/jede ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euch! Leitung: Caroline Rapottnig, Klavier: Raino Rapottnig

„Konfi-Unterricht“ für Erwachsene - Teil 2

HIE

Do, 18:30-20:00

18. 9. | 16. 10. | 20. 11.

Kreuzkirche Hietzing, 50er Haus

Wir wollen wieder über wichtige Inhalte, Fragen und Vollzüge des evangelischen Glaubens (Glaubensbekenntnis, Verantwortung, gemeinsam feiern) ins Gespräch kommen. Neu Dazukommen oder der Besuch eines einzelnen Abends sind möglich. *Fragen oder Bitten um Terminbestätigung über office@kreuzkirche.at*

Oase - ein meditativer Abend

LAI

Mi, 26.11., 18:00

Friedenskirche Lainz

Für alle, die mitten im Alltag zur Ruhe kommen wollen! Mit Christine Raubitschek.

Bastelkreis

HIE

jeweils Mo, 15:00-17:00

Kreuzkirche Hietzing, 50er Haus

Für alle, die gerne zu Themen des Jahreskreises kreativ basteln und handwerklich gestalten.

Frauenkreis Hütteldorf

HÜT

jeweils Mi, 9:00

Trinitatiskirche Hütteldorf, Gemeindesaal

Motto: Geistliche Gedanken für die Seele, Freude durch handwerkliches Schaffen, Gemütlichkeit bei leiblicher Stärkung. Leitung: Lore Zeiss, Mitarbeit: Linda Schlener

Spieleabende, Hatscher, Besuche von Museen und Anderes...

WSW

Andreas Hofhansl veranstaltet laufend Spieleabende, Hatscher! -Wanderungen, Besuche von Museen und andere Aktivitäten. Wenn es dich spontan interessiert, dann ruf ihn an; er wird dich über die demnächst anstehenden Aktivitäten informieren. *Andreas Hofhansl: 0660/504 31 53*

WSW UND ALLGEMEIN
Umweltabend: Schöpfungsverantwortung

LAI

Friedenskirche Lainz

Monika Baeckmann bietet Raum für Gespräch und Diskussion über ein gesellschaftlich und christlich relevantes Thema. Wir freuen uns über die Teilnahme aller, die an Natur und unserer gemeinsamen Zukunft interessiert sind!

FAMILIEN + KINDER
Zwergel-Gottesdienst

HIE

Sa, 16:00
13. 9. | 11. 10. | 15. 11.
Kreuzkirche Hietzing

Kirche für kleine Leute bis 6 Jahre mit ihren Mamas, Papas, Geschwistern, Omas, Opas ...

Wir singen und spielen, hören Geschichten aus der Bibel, beten und basteln. Im Anschluss gibts eine Kleinigkeit zum Snacken. *Kontakt: Lisa Eberhard | kinder@kreuzkirche.at | 0699 188 777 99*

Kinderkirche

LIE

So, 10:00
21. 9. | 19. 10. | 16. 11. | 21. 12.
Johanneskirche Liesing, Gemeindezentrum

Das Kinderkirchen-Team freut sich, mit euch einen kindgerechten Gottesdienst feiern zu können. Herzliche Einladung dazu!

Babytreff

HIE

Di, 9:00-11:00
Kreuzkirche Hietzing, 50er Haus, 1. Stock

Jeden Dienstagvormittag treffen sich Mütter, Väter, Omas, Opas, Tanten, Onkels... mit Babys und Kleinkindern, die (noch) nicht in den Kindergarten gehen.

Für Jede/n gibt es ein offenes Ohr mit all den Themen rund um den Alltag mit Baby bzw. Kleinkind. Es freut sich auf Euch: Kuratorin Silke Becker

Eltern-Kind-Kreis

LIE

Di, 15:00-16:00
Johanneskirche Liesing, Jugendraum

Im schön gestalteten Jugendraum ist Platz für einen gemütlichen Nachmittag in guter Stimmung. Ihre/eure Caro

FAMILIEN + KINDER
Kreuz-Otter

LIE

Do, 16:00-17:30
Johanneskirche Liesing, Gemeindezentrum

Wir Kreuz-Otter sind Teil des österreichweiten Angebots der Evang. Kirche „Finsterlings Gefährt:innen“ und treffen uns jeden Donnerstag zum Basteln, Forschen und Spielen. Den guten Geist der Burg Finstergrün könnt ihr am 25. 09. 2025 um 16:00 beim großen Finsterling-Fest mit Gewandung und Turnier kennenlernen.

Eingeladen sind alle von 8 bis 12 – wir freuen uns auf euch!
Julia und Ursula | Julia Seidl|jul.seidl144@gmail.com

Jungschar Hütteldorf

HÜT

jeweils Sa, 10:00-12:30
Trinitatiskirche Hütteldorf (JugendKinderHaus im Pfarrgarten)

Jungschar bedeutet singen, beten, spielen, basteln, lachen, Abenteuer erleben, spannende Geschichten aus der Bibel hören, Gemeinschaft haben. Schau doch vorbei! Für alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.

Weitere Infos: www.trinitatiskirche.at/kinder-jugend. Leitung: Lene Müller, Eberhart Theuer | Kontakt: lene_99@web.de

Glaubenskurs für Zweitklässler – Schätzefest

LAI

Sa, 10:30-12:00
Friedenskirche Lainz

Ab Jänner 2026 ein Samstag im Monat, bei Interesse bitte ein *Mail an: judith.pail@evang.at*

Finsterlings Gefährt:innen

LAI

So, 10:30-12:00
21.9. | 19. 10. | 14. 12.
Friedenskirche Lainz

Für alle Kinder von 4-12 Jahre finden wieder die Finsterlinge mit Lisbeth (Burg Finstergrün) statt!

Kinderkirche

LAI

jeden Sonntag, 10:00 parallel zum Gottesdienst
9.11., 15.30-18.00: Kirche kunterbunt
Friedenskirche Lainz

Kinder lernen die Bibelhelden kennen, stellen Fragen, können spielen, basteln und vieles andere mehr!

Wir freuen uns auf ein spannendes gemeinsames Jahr. Mit Günter, Wolfgang, Judith und Lisbeth

VERANSTALTUNGEN

KONFIRMAND:INNEN /JUGEND

Konfischnuppern und Konfikurs der Johanneskirche LIE

Johanneskirche Liesing

- **11. 9., 17:30:** Konfischnuppern. Hier kannst du den Konfikurs und unser Konfiteam unverbindlich kennenlernen (im Gemeindesaal)
- **28. 9., 10:00:** Gottesdienst zum Konfiopening mit anschließendem Grillen für Eltern und Konfis
- **Do, 17:30:** Konfikurs

Konfiwochenenden: 10.10.-12.10. (in Bad Goisern) | 13.-15.2.26 (Sallingstadt), Konfirmation an Pfingsten 23. 5. | 10:00 (bei vielen Konfirmand:innen gibt es einen Zusatztermin)
Informationen und Anmeldung über kathrin.goetz@evang.at
Anmeldeschluss zum Konfikurs: 19. 9. 2025

Konfikurs Lainz + Hütteldorf 2025/26: Ab Herbst! LAI/HÜT

Mi, 1.10., 19:00: Konfi-Kennenlernen

Trinitatiskirche Hütteldorf

Wer bin ich? Was glaube ich? Wohin will ich? Auf dich freut sich das Konfi-Team!

Anmeldung über judith.pail@evang.at | 0699/188 777 88 und benedict.dopplinger@evang.at | 0699/150 933 61

Konfikurs Hietzing + Hetzendorf 2025/26: Ab Herbst! HIE/HET

So, 12.10., 10:00: Konfi-Opening

Kreuzkirche Hietzing

Der neue Konfikurs der Gemeinde Hietzing-Hetzendorf beginnt am 12. Oktober um 10.00 Uhr mit dem Konfi-Opening! Für Informationen steht Pfarrerin Angelika Reichl zur Verfügung; wer gleich die Anmeldung schicken will, wendet sich direkt an das Pfarrbüro: office@kreuzkirche.at. Die genauen Termine sind über das Pfarrbüro erhältlich, Anmeldung über: pg.hietzing@evang.at und pg.hetzendorf@evang.at

Jugendtreff Liesing LIE

jeweils erster Do im Monat, 19:00

Johanneskirche Liesing, Jugendraum

Bei Interesse komm einfach vorbei!

Infos: [Raphael PreBke|raphael.presske@gmx.at](mailto:Raphael.PreBke|raphael.presske@gmx.at)

Liesinger Jugendtreff PLUS LIE

Bleibe up-to-date über das Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene: Von gemeinsamen Spieleabenden bis hin zu Sozialaktionen und gemeinsamen sportlichen Aktivitäten ist für jede:n etwas dabei. Komm vorbei und mach mit!

Infos zu den Aktionen und Terminen findest du unter <https://tinyurl.com/JugendLiesing>.

Ansprechpartner:

[Raphael PreBke|raphael.presske@gmx.at](mailto:Raphael.PreBke|raphael.presske@gmx.at)



KONFIRMAND:INNEN /JUGEND

Jugendgruppe der Kreuzkirche HIE

Kreuzkirche Hietzing

Die Jugendgruppe trifft sich ca. 1 Mal pro Monat für gemeinsame Unternehmungen. Für Musikbegeisterte gibt es auch eine Jugendband! Wer gerne mitmachen möchte, meldet sich einfach unter: jugend@kreuzkirche.at

SENIOR:INNEN

Café Memory LIE

jeweils Di, 15:00-17:30

2. 9. | 16. 9. | 30. 9. | 14. 10. | 28. 10. | 11. 11. | 25. 11. | 9. 12.

Johanneskirche Liesing, Gemeindezentrum

Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen

- Gemeinsame Kaffeejause
 - Aktivgruppe für Menschen mit Gedächtnisproblemen
 - Moderierte Angehörigengesprächsgruppe
- Wir ersuchen um einen Spendenbeitrag von € 15,-/Person.
Anmeldung unter: [Jens Weidenbruch|+43 699 188 777 41](mailto:Jens.Weidenbruch|+43 699 188 777 41).

Die Pfarrgemeinde freut sich, dass das Café Memory ab Sept. 2025 weiterhin angeboten werden kann.

Gottesdienste in den Pflegeheimen LIE

• PWH-Gatterederstraße

jeweils So, 9:30
7. 9. | 5. 10. | 2. 11. | 7. 12.
Lektorin M. Wenger

• PWH-Mühlengrund

jeweils So, 10:00
14. 9. | 12. 10. | 9. 11. | 14. 12.
Pfr. i.E. W. König

• PWH-Liesing

jeweils Sa, 10:30
18. 10. Diakonin K. Schoene
29. 11. Pfr.in K. Götz
20. 12. Diakonin K. Schoene

Besuchsdienst in Liesing! LIE

Für Menschen mit eingeschränktem Bewegungsradius bieten wir einen Besuchsdienst nach Vereinbarung an. Der Besuch soll der Vereinsamung älterer und kranker Menschen in unserer Gemeinde entgegenwirken und Zusammengehörigkeit gefördert werden.

Unsere Besuche sind kostenlos! Wenn Sie oder Ihre Angehörigen gerne besucht werden möchten, kontaktieren Sie uns bitte: E-Mail: koertner@evang-liesing.at |+43 677 620 861 65

KULTUR, BILDUNG, THEOLOGIE

Dance it!

WSW

jeweils Fr, 18:00

12. 9. | 21. 11.

Johanneskirche Liesing, Gemeindezentrum

Offener Tanzabend mit Hedi Mislik (ausgebildete Cho-
Ra-Kreistanzleiterin, Tanz- und Ausdruckspädagogin)

WSW-Bibelrunde: Die kleinen Propheten

WSW

jeweils Do, 18:00-20:00

25. 9., Johanneskirche Liesing

23. 10., Kreuzkirche Hietzing

27. 11., Trinitatiskirche Hütteldorf

18. 12., Friedenskirche Lainz

29. 1., Kirche am Wege Hetzendorf

Große Botschaften in kleinen Büchern

Die sogenannten „kleinen Propheten“ der Bibel umfassen zwölf Bücher des Alten Testaments, die zwar kürzer als die „großen Propheten“ (Jesaja, Jeremia, Ezechiel, Daniel) sind, aber dennoch bedeutende Botschaften enthalten. Diese Propheten wirkten in unterschiedlichen historischen Kontexten und sprachen in Zeiten politischer Krisen, sozialer Ungerechtigkeit und spiritueller Erneuerung. Wir wollen uns mit der Botschaft dieser Propheten auseinandersetzen. Themen wie Gerechtigkeit (Amos), Barmherzigkeit (Hosea), Umkehr (Jona) und Gottes Treue (Maleachi) stehen im Mittelpunkt. Wir betrachten, welche Relevanz ihre Worte für unsere Zeit haben und welche Impulse sie für unseren persönlichen Glauben geben können. Durch gemeinsames Lesen, Nachdenken und den Austausch wollen wir entdecken, wie diese oft übersehenen biblischen Schriften uns heute noch ansprechen und herausfordern. Wir laden herzlich dazu ein, sich mit uns auf diese spannende Entdeckungsreise durch die „kleinen Propheten“ zu begeben! *Ansprechperson: Pfarrer Lubomir Batka: lubomir.batka@evang.at oder 0699/188 777 39*

Reformationskonzert

LIE

Fr, 31. 10., 18:00

Johanneskirche Liesing

Herta Feichtinger und Andreas Berghöfer laden zu einem bunten Reformationskonzert mit verschiedenen Künstler:innen und Texten auf Wienerisch herzlich ein.

Kommen Sie und genießen Sie den Abend!

Festliches Adventkonzert

WSW

Mi, 10. 12., 19:00

Klinik Hietzing/ Kirche St. Karl Borromäus, Versorgungsheimplatz

Festliches Adventkonzert mit dem Schellack-Chor der Dominikanerinnen Wien. Herzliche Einladung zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit!

KULTUR, BILDUNG, THEOLOGIE

Chor „Die LieSingers“

LIE

jeweils Mo, 19:30-21:00

Johanneskirche Liesing, Gemeindezentrum

Chorleiterin Sybille von Both. Neue Stimmen sind herzlich willkommen! Infos: Iris Mayr | +43 676 584 01 80

„Metanoia“-Theatergruppe

LIE

jeweils Fr, 18:00-20:00

Johanneskirche Liesing, Gemeindezentrum

Wenn du dich auch schon immer am Theaterspielen versuchen wolltest, komm gerne zu unseren Proben. Außer viel Freude brauchst du nichts mitbringen. Wir freuen uns auf dich! *Infos: Philipp Zohmann|philipp1197@hotmail.com*

WSW-Chor

WSW/HIE

jeweils Fr, 19:00

Kein Projektchor mehr: Der WSW-Chor probt ab jetzt regelmäßig! Die Proben finden jeden Freitagabend um 19.00 Uhr statt, der Chor wird öfter in Gottesdiensten zu hören sein. *Wer gerne mitsingen möchte, meldet sich gerne bei Hiroe Imaizumi unter musik@kreuzkirche.at*

Projektchor „All you can sing“

LIE

Johanneskirche Liesing, Gemeindezentrum

Die Proben-Blöcke sind auf der Homepage der Pfarrgemeinde Liesing (www.evangeliesing.at/angebote-mitmachen/unsere-chore/projektchor-all-you-can-sing) zu finden. Chorleiter: Michael Schröpfer. Herzliche Einladung zum Mitsingen! *Infos: Riki Schneeweiß | schneeweiss@evangeliesing.at*

Bibelkreis

LAI

Nähere Informationen bei Wolfgang Rieger, 0677/61615867

Vorankündigung: Adventkonzert

HET

Wie immer in der Adventszeit laden die Kirche am Wege und der Bezirk Meidling zu einem stimmungsvollen Konzert im Rahmen der Meidlinger Kirchenmusiktage ein. Wir geben Ihnen Bescheid!

GEISTLICHE FORMATE

Ökumenische Gedenkandacht

WSW

Jeweils Mi, 13:00

Mi, 5. 11.: Ökumenische Gedenkandacht für alle Verstorbenen
Klinik Hietzing/ Kirche St. Karl Borromäus, Versorgungsheimplatz

	HETZENDORF Kirche am Wege Biedermannngasse 11-13/3, 1120 Wien		HIETZING Kreuzkirche Cumberlandstraße 48, 1140 Wien	
24.08.2025 10. So nach Trinitatis	18:00	Gottesdienst zum Israelsonntag <i>Pircher-Reif, Riedl</i>		-> Kirche am Wege Hetzendorf
31.08.2025 11. So nach Trinitatis		-> Kreuzkirche Hietzing	10:00	Gottesdienst <i>Reichl</i>
07.09.2025 12. Sonntag nach Trinitatis	10:00	WSW-Outdoor Gottesdienst im Lainzer Tiergarten Willkommen zurück! Mit Segen für das neue Schul- und Arbeitsjahr Lainzer Tiergarten, Nikolaikapelle <i>Pfarrer*innen der Region WSW</i>		

14.09.2025 13. So nach Trinitatis		-> Kreuzkirche Hietzing	10:00	Gottesdienst: Brot für die Welt: gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in Palästina <i>Kittel</i>
	19:00	Gottesdienst in Alt-Erlaa <i>Vogel I</i>		
21.09.2025 14. So nach Trinitatis	18:00	Taizé-Gottesdienst <i>Spiegel</i>	10:00	Gottesdienst mit feierlicher Hoch- zeit von Caroline Schaidler und Raino Rapottnig <i>Reichl</i>

28.09.2025 15. So nach Trinitatis	09:30	Lieder-Gottesdienst mit Liedern von Arno Pötsch zum Geden- ken seines 125. Geburtstages. Mit Entpflichtung von Ulrike Frank-Schlamberger und Livia Wonnerth-Stiller, WSW-Chor, anschl. Herbstfest <i>Horn, Friedrichsdorf</i>		-> Kirche am Wege Hetzendorf
---	-------	--	--	------------------------------

05.10.2025 16. So nach Trinitatis		-> Kreuzkirche Hietzing	15:00	Gottesdienst mit Amtseinführung von Pfarrerin Imke Marie Fried- richsdorf <i>Geist, Friedrichsdorf, Reichl</i>
---	--	-------------------------	-------	---

12.10.2025 17. So nach Trinitatis	18:00	Taizé-Gottesdienst <i>Friedrichsdorf</i>	10:00	Jugend- und Generationengot- tesdienst mit Konfi-Opening zu Erntedank <i>Reichl</i>
---	-------	---	-------	--

19.10.2025 18. Sonntag nach Trinitatis	09:30	Gottesdienst <i>Friedrichsdorf</i>	10:00	Gottesdienst mit besonderer mu- sikalischer Gestaltung der Liturgie durch Raino Rapottnig <i>Rapottnig C</i>
	17:00	Ökumenischer Gottesdienst in der rk Wohnparkkirche Alt- Erlaa, Anton-Baumgartner- Straße 44 <i>Barolin, Wenger, Bauchinger, ökum Team</i>		

	HÜTTELDORF Trinitatiskirche Freyenthurmngasse 20, 1140 Wien		LAINZ Friedenskirche Jagdschlossgasse 44, 1130 Wien		LIESING Johanneskirche Dr.-Andreas-Zailer-Gasse 3, 1230 Wien	
09:30	Gottesdienst <i>Kunsch</i>		10:00	Gottesdienst <i>Pail</i>	10:00	Gottesdienst <i>Berghöfer</i>
09:30	Gottesdienst <i>Roland</i>		10:00	Gottesdienst <i>Thaler</i>	18:00	Gottesdienst <i>König</i>
10:00	WSW-Outdoor Gottesdienst im Lainzer Tiergarten Willkommen zurück! Mit Segen für das neue Schul- und Arbeitsjahr Lainzer Tiergarten, Nikolaikapelle <i>Pfarrer*innen der Region WSW</i>					

	10:00	Gottesdienst <i>Rieger</i>				
09:30	Gottesdienst mit Gemeindegedenken <i>Roland</i>		10:00	Gottesdienst <i>Thaler</i>	10:00	Gottesdienst - 90 Jahre Johanneskirche mit Segnung des KiKi-Teams <i>Batka, Kikuta</i>
09:30	Gottesdienst <i>Dopplinger</i>		10:00	Gottesdienst <i>Horn</i>	10:00	Gottesdienst mit Beichte, Vor- stellung des EZA Projektes <i>Wenger, Berghöfer, KiKi-Team</i>

					15:00	Gehörlosengottesdienst <i>Ehepaar König</i>
09:30	Gottesdienst <i>Geist</i>		10:00	Gottesdienst <i>Raubitschek</i>	10:00	Gottesdienst: Konfiopening mit Konfi-Team & Chor „All you can sing“ <i>Wolleitner, Götz</i>

09:30	Erntedankgottesdienst mit Konfirmand:innen, familien- freundlich <i>Dopplinger</i>		10:00	Gottesdienst <i>Pail</i>	10:00	Familiengottesdienst zum Erntedank mit KiGa <i>Götz</i>
--------------	---	--	-------	-----------------------------	-------	---

09:30	Gottesdienst mit Gemeinde- gedenken <i>Roland</i>		10:00	Gottesdienst <i>Rieger</i>	10:00	Gottesdienst <i>Wenger</i>
--------------	---	--	-------	-------------------------------	-------	-------------------------------

09:30	Gottesdienst <i>N.N</i>		10:00	Gottesdienst <i>Raubitschek</i>	10:00	Gottesdienst mit Beichte <i>Gösele, KiKi-Team</i>
					15:00	Gehörlosengottesdienst <i>Ehepaar König</i>
					17:00	Ökumenischer Gottesdienst in der rk Wohnparkkirche Alt- Erlaa, Anton-Baumgartner- Straße 44 <i>Barolin, Wenger, Bauchinger, ökum Team</i>

	HETZENDORF		HIETZING	
	Kirche am Wege Biedermannngasse 11-13/3, 1120 Wien		Kreuzkirche Cumberlandstraße 48, 1140 Wien	
26.10.2025 19. Sonntag nach Trinitatis	09:30	Abendmahlsgottesdienst mit traditioneller Liturgie <i>Reichl, Hofhansl</i>		-> Kirche am Wege Hetzendorf
31.10.2025 Reformationstag		-> Kreuzkirche Hietzing	10:00	"Hier stehe ich" Reformationsgottesdienst (mit Instrumentalisten) <i>Reichl</i>
01.11.2025 Allerheiligen	15:00	ökumenische Allerheiligenandacht Südwestfriedhof, Aufbahrungshalle 1 <i>Rapottnig C</i>		
02.11.2025 20. Sonntag nach Trinitatis	18:00	Gottesdienst mit Gedenken an Reformation <i>Stemberger</i>	10:00	Gottesdienst <i>Pircher-Reif, Kittel</i>
09.11.2025 drittletzter So im Kirchenjahr		-> Kreuzkirche Hietzing	10:00	Gottesdienst, anschließend Wahl der Gemeindevertretung <i>Friedrichsdorf</i>
16.11.2025 vorletzter So im Kirchenjahr	09:30	Gottesdienst, anschließend Wahl der Gemeindevertretung <i>Vogel M</i>		-> Kirche am Wege Hetzendorf
	19:00	Gottesdienst in Alt-Erlaa <i>Vogel I</i>		
23.11.2025 Ewigkeitssonntag	09:30	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen <i>Friedrichsdorf</i>	10:00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres <i>Reichl</i>
30.11.2025 1. Advent	09:30	Gottesdienst mit Kirchweihgedenken <i>Friedrichsdorf</i>	10:00	Gottesdienst zum 1. Advent-sonntag mit dem WSW-Chor <i>Kadan</i>
07.12.2025 2. Advent	09:30	Gottesdienst zum 2. Advent <i>N.N.</i>	10:00	Familiengottesdienst zum 2. Advent <i>N.N.</i>
08.12.2025 Mariä Empfängnis	19:00	Gottesdienst in Alt-Erlaa <i>Vogel I</i>		
14.12.2025 3. Advent	09:30	Gottesdienst zum 3. Advent <i>N.N.</i>	10:00	Jugendgottesdienst zum 3. Advent mit Konfis <i>Reichl</i>

	HÜTTELDORF		LAINZ		LIESING		
	Trinitatiskirche Freyenthurmngasse 20, 1140 Wien		Friedenskirche Jagdschlossgasse 44, 1130 Wien		Johanneskirche Dr.-Andreas-Zailer-Gasse 3, 1230 Wien		
09:30	Gottesdienst <i>Kunsch</i>		10:00	Gottesdienst <i>Horn</i>		10:00	Gottesdienst <i>Wolleitner</i>
09:30	Gottesdienst <i>N.N.</i>		10:00	Gottesdienst <i>Kisza</i>		10:00	Reformationsgottesdienst mit Amtseinführung G. Wolleitner & Chor „Die LieSingers“ <i>Batka, Wolleitner</i>
					14:00		Friedhofsandachten: Neu-Erlaa, Liesing, Rodaun <i>Batka, König, Berghöfer</i>
					15:00		Friedhofsandachten: Atzgersdorf, Kalksburg, Mauer <i>Batka, Wenger, Götz</i>
09:30	Gottesdienst mit Gemeindegedenken <i>Dopplinger</i>		10:00	Junger Gottesdienst <i>Pail</i>		10:00	Gottesdienst mit dialogischer Predigt <i>Rode-Paunzen, Batka</i>
09:30	Gottesdienst <i>Kadletz</i>		10:00	Gottesdienst <i>Raubitschek</i>		10:00	Gottesdienst mit Beichte <i>Wenger</i>
09:30	Gottesdienst <i>Roland</i>		10:00	Gottesdienst <i>Rieger</i>		10:00	Konzertgottesdienst, Predigtreihe ECHO <i>Ernst, Preisenberger, KiKi-Team</i>
						15:00	Gehörlosengottesdienst <i>Ehepaar König</i>
09:30	Gottesdienst mit Gemeindegedanken <i>Dopplinger</i>		10:00	Gottesdienst <i>Horn</i>		10:00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag <i>Götz</i>
09:30	Gottesdienst familienfreundlich <i>Dopplinger</i>		10:00	Junger Gottesdienst <i>Pail</i>		10:00	Familiengottesdienst zum 1. Advent m. Chor „All you can sing“ <i>Batka</i>
09:30	Gottesdienst <i>Roland</i>		10:00	Gottesdienst <i>Raubitschek</i>		10:00	Gottesdienst zum zweiten Advent <i>König</i>
09:30	Gottesdienst <i>Kunsch</i>		10:00	Gottesdienst <i>Staudt</i>		10:00	Gottesdienst zum dritten Advent mit Beichte <i>Götz</i>

Willkommen in WSW: Pfarrerin Imke Marie Friedrichsdorf

Liebe Gemeinde,
manchmal verrät schon der Vorname ein kleines Stück Lebensgeschichte – in meinem Fall vielleicht die Herkunft aus dem hohen Norden Deutschlands, wo Wind, Weite und Wellen den Blick auf das Leben prägen. Nach meinem Operngesangsstudium entschied ich mich 2014 für das Studium der Theologie.

Der Weg in den Pfarrberuf war also nicht ganz geradlinig, aber für mich daher umso spannender.

So bin ich 2014 nach Wien gezogen und lebe seitdem hier, mit einer kurzen Zwischenstation in Linz während meines Pfarramtskandidatinnenjahrs. Die Stadt

Wien, ihre Menschen und ihre vielen Facetten haben mich von Anfang an begeistert, und ich freue mich sehr, jetzt in einem neuen Stadtteil und in einer neuen Gemeinde anzukommen.

Für mich ist es etwas Besonderes, auch Teil einer Kirchenregion zu sein, in der Zusammenarbeit und Austausch großgeschrieben werden. Das bringt frische Perspektiven und gute Gelegenheiten, sich gegenseitig zu unterstützen. Ich freue mich auf viele Begegnungen, auf gemeinsame Gottesdienste, Gespräche über das Leben und den Glauben – und auch darauf, neue Wege auszuprobieren, wie wir Kirche heute gestalten können. Wer weiß, welche Ideen entstehen, wenn man einfach mal ins Gespräch kommt?

Auf die kommende Zeit bin ich sehr gespannt - und freue mich vor allem auf Euch und unseren gemeinsamen Weg!

Eure Pfarrerin Imke Marie Friedrichsdorf

Pfarrgemeinden in WSW haben ihre Gewaltschutz- konzepte fertiggestellt

Jede Pfarrgemeinde hat für sich in den letzten Monaten ein umfangreiches Gewaltschutzkonzept erarbeitet. Die Resultate liegen jetzt für jedes Gemeindemitglied zur Einsicht in den jeweiligen Kanzleien auf.

Mit diesem Schutzkonzept setzen wir unseren Gemeinden zum Ziel, in unserem Wirkungskreis Gewalt jeglicher Art zu

verhindern sowie aufgetretene Gewaltanwendung aufzuzeigen und einer verantwortungsvollen Behandlung zuzuführen.

Unser Leben und unsere Arbeit werden in der Beziehung zwischen Menschen und Gott sowie zwischen Menschen gestaltet. Daher sind unsere Arbeit und unser Umgang miteinander von Respekt, Wertschätzung, Vertrauen und Achtsamkeit geprägt, die sich aus unserem christlichen Glauben begründet. Achtsamkeit heißt: Bei Gewalt und Grenzverletzungen hinzuschauen, sie zu benennen und Verantwortung zu übernehmen. Wir schaffen ein offenes Klima im Umgang mit Fehlern und lassen Betroffenen von Gewalt Hilfe und Unterstützung zukommen. (Claudia Marlen Schröder)

Gewaltschutz beginnt mit der Sprache. Der beste Schutz vor Gewalt ist ein respektvoller, wertschätzender Umgang miteinander. Das Gewaltschutzkonzept unserer Gemeinde soll für alle Leitungspersonen und Gemeindeglieder als Leitfaden dienen, wie man präventiv Übergriffe jedweder Art vermeiden kann (wo z.B. räumliche Problemstellen sind) und wie die Meldungskette funktioniert, wenn man einen Übergriff beobachtet oder selbst betroffen ist.

Unser Gemeindeglied Alexandra Preßke hat sich bereit erklärt, als Gewaltschutzbeauftragte unserer Gemeinde zu fungieren. Sie ist neutrale Ansprechperson und unter der E-Mail <gewaltschutz@evang-liesing.at> erreichbar. Sie unterliegt der Schweigepflicht, kann Auskunft geben, dokumentiert alle Meldungen und leitet bei Bedarf die entsprechenden Schritte ein. (Johanneskirche Liesing)

Unsere Ansprechpersonen zum Gewaltschutz in den Gemeinden sind: Hetzendorf: Thomas Gerbeth | Hietzing: Susanne Jaquemar | Hütteldorf: Eberhart Theuer | Lainz: Wolfgang Rieger | Liesing: Alexandra Preßke

Auf der Webseite <https://evang.at/kirche/gewaltschutz/> sind alle Informationen zum Thema Gewaltschutz in der Evangelischen Kirche zu finden.

Kurzer Hinweis: „Liturgie neu vertont“

Die Broschüre zur neuen Liturgie ist seit Frühjahr erhältlich; jede Gemeinde hat 10 Ansichtsexemplare zugeschickt bekommen. Sie sind bestellbar unter <https://epv-evang.at/shop/liturgie-neu-vertont/> oder:

Bei Selbstabholung im Evangelischen Presseverband, Ungargasse 9/10, 1030 können Sie die Portogebühr sparen.



Die Fragen des Pilatus

Am 15. April fand im Gemeindesaal der Evangelischen Trinitatiskirche um 18:00 Uhr ein Vortrag mit dem Titel „Die Fragen des Pilatus“ statt. Im Rahmen der Veranstaltung stellte Dr. Raoul Kneucker den Inhalt seines neuen Buches vor.

Das Buch „Die Fragen des Pilatus: Wahrheit – Gerechtigkeit – Glaube“ zitiert den Prozess Jesu, wie ihn Hans Kelsen darstellt. Es greift erneut die Themen rund um den Prozess Jesu auf, wobei die Befragung Jesu durch Pontius Pilatus rechtsphilosophisch und theologisch neu gedeutet wird. Im Vordergrund stehen die Fragen „Was ist Wahrheit?“ und „Was ist Gerechtigkeit?“

Raoul Kneuckers Vortrag war interdisziplinär angelegt. Er behandelte theologische, rechtshistorische, historische Aspekte. Sein Ziel ist es, ein umfassenderes Verständnis des Textes zu fördern und Verzerrungen in der Interpretation des Neuen Testaments zu korrigieren, insbesondere angesichts anhaltender antijüdischer und antisemitischer Haltungen. Die Anwesenden waren im Anschluss an den Vortrag herzlich zu einem Austausch bei Getränken und Jause eingeladen.

Lubomir Batka

Hilfe aus dem Norden

Viele Gottesdienstbesucher kennen das dänische Auto mit dem Kennzeichen „WIEN 1“ (ja, das gibt es!), das im Sommer in unserer Auffahrt parkt. Ein Zeichen, dass die Familie Gerhard Rernböck in Wien zu Besuch ist. Um genauer zu sein, auf Arbeitsbesuch. Als auf vielen Gebieten Kundiger (Grundausbildung Installateur) und mit den Nöten unserer Gemeinde hinsichtlich Mitarbeitermangel bestens Vertrauter sucht sich Gerhard seit Jahren selbstständig die Tätigkeiten, mit denen er uns unterstützt. So hat er uns z.B. beträchtliche Kosten erspart, als er 2023 die komplette thermische



© B. Kunsch

Isolation unseres neuen Heizungssystems montierte. Am anderen Ende seiner Wirkungsvielfalt stand heuer bereits der Grünschnitt auf unserem großen Pfarrgelände. Wir sagen herzlichen Dank!

B. Kunsch

Bitte um Spenden zur Sanierung des Außenauftritts unserer Gemeinde

Nach Klärung einer Reihe von technischen Fragen (Statik des Vorplatzes, Unerschwinglichkeit einer Abdichtung gegen Hangwasser) erscheint es sinnvoll, nach der Sanierung der Gebäudefront unseres Kirchenkomplexes auf der Zutrittsebene und im ersten Stock auch die Sanierung der Front mit den Schaukästen auf Straßenebene in Angriff zu nehmen, da sie in einem besonders unansehnlichen, ja beschämenden Zustand ist (Ausblühungen, Blasenbildung...). Die zunehmende Trockenheit unseres lokalen Klimas erleichtert diesen Schritt, da eine beträchtliche Abnahme der schädlichen Hangfeuchte beobachtet wird. Wir bitten um gewidmete Spenden für dieses Vorhaben unter dem Kennwort „Straßenfront“, da unsere budgetären Mittel dazu nicht reichen. Kto der Gemeinde: AT89 3200 0000 0747 4174.

B. Kunsch



Einladung zum Gemeindeforum am 6.11.2025

Nach der Rückkehr unseres Pfarrers Benedict Dopplinger aus der Väterkarenz wollen wir in die Zukunft schauen. Alle an unserer Gemeinde Interessierten sind zu dem Treffen mit offenem Gedankenaustausch herzlich eingeladen. Ort: Gemeindesaal, 18:00 Uhr.

Wir gratulieren zur Konfirmation:

Manuel Tamino BOLHAR-NORDENKAMPF	Emilia KOUKAL
Linda Birgit GROSSE	Jasper KOUKAL
Felix Peter JALOWETZ	Sean Robert MACHACEK
	Henry NITSCHKE

Wir trauern um:

Karl ZIECHERT
Karolina SCHNOPFHAGEN

Wir gratulieren zur Eheschließung:

Helmut HAVELEC und
Laura Marie WEGMANN

Der nächste Schritt zur neuen gemeinsamen Gemeinde

Am 25.6. haben die Gemeindevertretungen von Hietzing und Hetzendorf einen wichtigen Schritt gemacht: Wir haben dem Vertrag zur Zusammenlegung der Gemeinden zugestimmt und beschlossen, beim Superintendentialausschuss und beim Oberkirchenrat um Zusammenlegung der Gemeinden anzusuchen. Das ist ein großer Schritt, denn aus unserer Sicht steht der neuen vereinten Gemeinde Hietzing-Hetzendorf, die mit 1.1.2026 gegründet wird, nun nichts mehr im Wege. Auch Superintendent Matthias Geist hat seine Freude darüber bereits schriftlich zum Ausdruck gebracht: „Ich bin sehr dankbar und erfreut, dass die sachgerechte Vorbereitung einer (ersten) Fusion innerhalb der Superintendentenz A.B. Wien im Zuge der regionalen Entwicklung so klar und stringent vorliegt.“ Was sich auch in unserem Sinne entwickelt hat: Unser Ansuchen um **Bestellung von Pfarrerin Imke Marie Friedrichsdorf** wurde genehmigt und sie wird ihren Dienst am 1. September in unserer neu entstehenden Gemeinde Wien-Hietzing-Hetzendorf antreten.

Angelika Reichl

Wir danken euch in stürmischen Zeiten

Liebe Frau Pfarrerin Frank-Schlamberger, liebe Ulrike, es waren Durststrecken für unsere Kirche am Wege. Sowohl nach der Pensionierung der jahrzehntelang aktiven Pfarrerin als auch nach dem Weggang unseres jungen Pfarrers bist du in die Bresche gesprungen. Für zwei Administrationen hast du deine Ideen, Erfahrungen und Arbeitskraft bereitwillig und tatkräftig in die Kirche am Wege und die Gemeinde investiert. In ganz unterschiedlicher Weise waren die Umstände in der Gemeinde sehr anspruchsvoll und stürmisch; in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Presbyterium und den Teams hast du sie auf gutem Weg und auf Kurs gehalten. Deine Bereitschaft zum Zuhören und zur aktiven Mitarbeit bleibt uns unvergessen! Zweimal lag unsere Kirche am Wege auf deinem persönlichen Weg; zum Weg dieser Kirche – und bald der neuen Gemeinde Hietzing-Hetzendorf – gehörst auch du fest dazu.



Nun dürfen wir dir weitere gute und erfüllende neue Wege wünschen. Wir danken dir sehr, sehr herzlich und freuen uns auf weiteren guten Austausch und Kontakt!

Anke Gerbeth und Gundula Riedl

im Namen der Presbyterien und der Gemeinden der Kirche am Wege und der Kreuzkirche

Liebe Frau Pfarrerin Livia Wonnerth-Stiller, liebe Livia, leider nur kurze zwei Monate hast uns in der Kirche am Wege begleitet; dann ist dir ein neues Leben dazwischengekommen. Du hast dich liebevoll und kompetent eingebracht, mit kreativen Ideen und konstruktiven Inhalten. Besonders erinnerlich die Frage, wie eine neue Ausschreibung der Stelle konzipiert werden soll: Du hast dein eigenes Interesse hintangestellt, um den zusammenführenden Weg der Gemeinden Hietzing und Hetzendorf bestmöglich zu unterstützen. Wir können dir dafür nicht genug danken. Dein Weg führt dich wieder ins AKH, wo du ein Seelsorgeteam aufbaust und führst: Eine wichtige, eine gute Tätigkeit! Du warst und bleibst ein Teil der Kirche am Wege – wir freuen und mit dir über deine neuen Wege und bleiben im gutem Austausch und Kontakt!

Anke Gerbeth und Gundula Riedl

im Namen des Presbyteriums und der Gemeinde der Kirche am Wege

Abschied mit einem warmen Schwingen

Es ist oft nicht die Länge einer gemeinsamen Zeit, die zählt, sondern die Tiefe, mit der man einander begegnet. So war es für mich mit euch in der Gemeinde: eine kurze, aber feine Wegstrecke, die ich mit vielen guten Erinnerungen verlasse. Ganz besonders lebendig ist mir noch immer dieser eine Gottesdienst im Herzen geblieben – erinnert ihr euch? Der israelische Kreistanz mit den Kerzen in den Händen, das leise Schwingen, das gemeinsame Gehen im Kreis, Licht in den Bewegungen und in den Gesichtern. Für mich war das ein Bild für Gemeinde, wie ich sie bei euch erlebt habe: lebendig, offen, verbunden. Ein Ort, an dem jede*r mit dem eigenen Schritt dazugehört. Ich durfte hier mitwirken, mitfeiern, zuhören, mitgestalten – und dabei so viel Herzlichkeit und Vertrauen erfahren. Danke dafür! Es war ein Miteinander, das getragen war von ehrlichem Interesse, Offenheit und einem guten Sinn für das Wesentliche – auch im Kleinen. Nun geht mein Weg weiter. Ich werde ab Dezember 2025 im Evangelischen Krankenhaus mit einer halben Stelle nach der Karenz wieder anfangen und bin davon überzeugt, dass euer Weg mit Pfarrerin Imke Marie Friedrichsdorf ebenso schwungvoll weitergehen wird. Natürlich fällt der Abschied auch schwer – gerade weil es so schön mit euch war. Aber ich nehme viel mit: Begegnungen, Impulse, Bilder. Und ein inneres Schwingen, das hoffentlich bleibt – wie in jenem Tanz. Ich wünsche euch, dass ihr diesen Geist bewahrt: das Miteinander, das Leuchten, das Vertrauen in die Bewegung des Lebens. *Mit einem herzlichen Schalom – und einem großen Dank, eure Livia*



Am 28. 9. um 9:30 in der Kirche am Wege werden Pfarrerin Ulrike Frank-Schlamberger und Pfarrerin Livia Wonnerth-Stiller im Rahmen des Gottesdienstes offiziell entpflichtet. Herzliche Einladung!

Auf gute Zusammenarbeit!

Liebe Frau Pfarrerin Imke Marie Friedrichsdorf,

liebe Imke: Du hast dich beworben, hast dich uns vorgestellt und einen guten, einen vielversprechenden Eindruck hinterlassen. In wenigen Tagen wirst du deine neue Stelle als Pfarrerin bei uns antreten. Wir: Das sind zwei Gemeinden, die in kurzer Zeit eine einzige Gemeinde werden. Die Kreuzkirche und die Kirche am Wege sind lebendige und achtsame Gemeinden in guter Atmosphäre, die sich zueinander entwickeln und miteinander weitergehen werden. Auf dich warten große, lebendige und attraktive Betätigungsfelder, mit kompetenten und achtsamen Teams und Mitarbeiter*innen in Presbyterium und Gemeindevertretung, viel Musik und nicht zuletzt einer Amtskollegin, die der Zusammenarbeit mit dir aufgeschlossen und mit großer Vorfreude entgegenseht. Wir freuen uns schon sehr auf dich und unser gemeinsames Wirken für unsere neue Gemeinde Hietzing-Hetzendorf. Auf gute Zusammenarbeit mit Gottes gutem Geist und gemeinsame Wege voller Musik und Freude!

Liebe Imke: Herzlich willkommen bei uns in der Kirche am Wege und in der Kreuzkirche, und bald in der großen Gemeinde Hietzing-Hetzendorf!

*Angelika Reichl, Anke Gerbeth und Gundula Riedl
im Namen der Presbyterien und der Gemeinden
der Kreuzkirche und der Kirche am Wege*



**Siehe auch S 16.
Am 5. 10. um 15:00 in der Kreuzkirche wird Pfarrerin Imke Marie Friedrichsdorf in ihr Amt eingeführt: Herzliche Einladung!**

Schließung des Kindergartens

Voll Bedauern müssen wir bekannt geben, dass unser Kindergarten zum 31.08.2025 geschlossen wird. Über siebzig Jahre hat die Gemeinde den Betrieb des Kindergartens aufrecht gehalten, trotz finanzieller Schwierigkeiten. Unser herausragendes, liebevolles Kindergartenteam unter der Leitung von Petra Kaci hat einen besonderen Ort des Vertrauens und der Geborgenheit für viele Kinder geschaffen. Dafür sind wir unendlich dankbar! Leider decken die Förderungen des Magistrats die Kosten inzwischen bei weitem nicht ab und die Kinderzahlen im Bezirk zeigen, dass wir auch in Zukunft mit vielen freien Kindergartenplätzen zu rechnen haben. Kommen Sie mit uns ins Gespräch über die Hintergründe unserer Entscheidung und wie wir auch in Zukunft für Kinder und Familien da sein können! Der Termin wird bald auf der Homepage bekanntgegeben: www.kreuzkirche.at

Das Presbyterium

Wir gratulieren zur Konfirmation!

Unsere Konfis haben am 8. Juni im Festgottesdienst in der Auferstehungskirche ihre Konfirmation gefeiert und wurden von Pfarrerin Angelika Reichl gesegnet. In der Auferstehungskirche war ausreichend Platz für alle Freund*innen und Familienangehörige. Die Jugendband unter der Leitung von Teresa Mayerhofer bildete das Sahnehäubchen dieser Feier! Auch für das Team – Adam, Julian und Maja – war das Fest ein besonders schönes Erlebnis!



Valentin Bayer, Annika Baumann, Kilian Bogner, Mira Moritzer, Linda Moritzer, Paula Korbei, Sean Robert Machacek, Linda Grosse, Felix Jalowetz, Luise Dillenz, Ariane Iben, Anna Thalbauer, Emil Norbert Sever, Annika Roland, Konstanze Götz, Oscar Lenneis, Emily Lammel, Anton Jurkowitsch, Valerie Sophie Anna Ganzinger, Benjamin Fuchs, Julius Josef Dautermann, Gabriel Morawetz

Wir freuen uns über die Taufe von:

Leander Emilian Hefner

Wir trauern um:

Heinrich Bauer

Erich Mayer

Michael Zimmer

Roland Fiala



Liebe Gemeinde,

auch wenn wir als Familie einen Neustart in unserem Haus haben und aus der Pfarrwohnung ausgezogen sind, bleibt doch vieles beim GUTEN Alten. Aber auch Neues werden wir gemeinsam meistern.

Wir starten am 7.9. mit den WSW-Gemeinden und einem großen Familien-Gottesdienst gesegnet in den Herbst, feiern am 5.10. mit den neuen Konfirmanden Erntedankfest und wollen als familienfreundliche Gemeinde weiterhin nahezu jeden Sonntag Kinderkirche anbieten. Kommen Sie gerne als ganze Familie vorbei, genießen Sie den Gottesdienst, während ihre Kinder im Kinderraum Glauben und Bibel ganz für sich persönlich erleben. Dafür danken wir unserem Kinderkirchenteam Wolfgang, Günter und Lisbeth, mit den Finsterlings Gefährten. Anna Raith und ihre Familie haben wir nach Brüssel verabschiedet und wünschen Ihnen von Herzen einen gesegneten Neustart!

Neues ergibt sich in der Konfirmandenarbeit, die Pfarrerin Dopplinger und ich in diesem Jahr gemeinsam abwechselnd in Hütteldorf und Lainz anbieten werden. Darüber hinaus wird es wieder viele Angebote geben, an denen wir GEMEINSAM Gemeinde leben dürfen. Beim Adventkranzbinden, Spieleabenden, den MIT-Abenden, Familiengottesdiensten und beim regelmäßigen Kirchencafé. Ich freue mich, wenn Sie vorbeischauen.

Wenn Sie Lust haben mitzuarbeiten, gibt es bei uns vielfältige Möglichkeiten von Kuchen backen, Mitdenken, Theater spielen, Kinderkirche... wenden Sie sich dazu gerne an judith.pail@evang.at

Einen guten Start in den Herbst wünscht Ihnen
Pfarrerin Judith Pail

HERZLICHE EINLADUNG ZU WIR BAUEN GEMEINDE 2025/26
 ABENDE MIT AUSTAUSCH, ESSEN, INPUTS U.V.M.
 ZUM THEMA GEMEINDEAUFBAU
 Gemeinsam überlegen wir, wie die Friedenskirche sein kann, was vielleicht weg und her muss. Mit dabei ist immer wieder Coach Alexandra Fucik, Pfarrerin Judith Pail und unsere tollen Mitarbeiter aus Jugendarbeit, Kinderkirche, Musik,...

**17.09.2025
 15.10.2025
 12.11.2025**

19:00-20:30

Friedenskirche Lainz
 Steinhardtgasse 1
 1130 Wien

Sehr geehrte Gemeindemitglieder,

Liebe Freundinnen und Freunde der Friedenskirche,

Wir feierten am 15. Juni 2025 nach dem Gottesdienst unserer Pfarrerin, unser jährliches Gemeindefest unter reger Beteiligung der Gemeindemitglieder. Diesmal hatten wir nach längerer Pause, auf Initiative von Gemeindemitgliedern, wieder einen Flohmarkt. Der Flohmarkt wurde gestaltet von Irene und Ing. Walter Zdolsek, Marion Botland, Pfr.in i.R. Ingrid Staudt, Erna Zeiner, Veronika Hübl unter Organisation und Mithilfe unserer Sekretärin Maria Dingelmaier.

Der Flohmarkt im Rahmen des Gemeindefestes war äußerst erfolgreich und erbrachte € 1.540,90, die wir sehr gut für unsere Gemeinde verwenden können. Neben dem finanziellen Erfolg war es auch für unsere Gemeindemitglieder ein wichtiger Treffpunkt zum Austausch und Kennenlernen.

Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern, allen, die die Sachen hertransportiert und aussortiert haben und für das engagierte Betreuen und die gute Beratung beim Verkauf der Sachspenden und dem Buffet. Nochmals herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer.



Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien und Ihren Lieben einen schönen Sommer und hoffe, dass Sie sich erholen können und die Sommerzeit genießen können. Auch unseren jüngeren Gemeindemitgliedern eine gute Erholung in der Ferienzeit.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihre Kuratorin, Hellia Mader-Schwab

Friedenskirche Lainz
Adventkranzbinden
Samstag, 29. November 2025
14.30 Uhr - 17.00 Uhr

Bitte um Anmeldung
pg.lainz@evang.at
 Wir freuen uns, wenn Sie / Du mit dabei sind / bist.

Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung

Am Donnerstag, 20.11.2025 findet um 19 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung im Gemeindesaal der Johanneskirche statt. Neben dem Beschluss über das Budget für das Jahr 2026 und die Höhe der Gemeindeumlage, wird sich die Gemeindevertretung mit den Punkten Kirchenbeitrag und regionale Entwicklung in Wien beschäftigen. Das Presbyterium lädt herzlich dazu ein.

Entpflichtung von Eliana Morretti

Seit Nov. 2016 war MMag.^a Eliana Morretti als Kirchenmusikerin und Chorleiterin in unserer Pfarrgemeinde Liesing tätig. Schon ein Jahr zuvor hatte sie die Leitung des Projektchors „All you can sing“ übernommen. Unzählige Proben des Projektchors, Mitgestaltung von vielen, besonderen Gottesdiensten, Auftritte auf Liesinger Gemeindefesten und in den jährlichen Adventkonzerten sind in den vergangenen Jahren von Eliana M. geprobt, einstudiert und geleitet worden. Und dies nicht nur mit einer unglaublichen Musikalität und viel Einfühlungsvermögen, sondern auch mit italienischer Leichtigkeit und vor allem Herzlichkeit. Unter ihrer Leitung hat sich der Chor stetig weiterentwickelt und auch die schwierigen Jahre der Pandemie gut überstanden. Eliana M. wurde im Gottesdienst am Gemeindefest am 15.6. entpflichtet und verabschiedet, begleitet von ihrem Chor. Vielen Dank, liebe Eliana für die gemeinsame Zeit und alles Liebe und Gute für deine Zukunft.



„Wieder Halt finden“ – Hilfe für Straßenkinder in Guatemala

Mit 30 % unserer Kollekten unterstützen wir ab September 2025 dieses wichtige Sozialprojekt.

In Guatemala-Stadt leben viele Kinder auf der Straße – sie sind vor Armut, Gewalt, Ausbeutung und Missbrauch geflohen. Ihr Alltag ist geprägt von Angst, Hunger, Drogen und Kriminalität. Die Organisation Mojoca, eine Bewegung ehemaliger Straßenkinder, kümmert sich mit großem Einfühlungsvermögen und Geduld um diese Kinder. Die engagierten Sozialarbeiterinnen bauen über Zeit Vertrauen auf und werden zu wichtigen Bezugspersonen. Sie begleiten die Kinder dabei, eigene Wege aus ihrer Not zu finden: Sie erhalten medizinische Versorgung, bekommen Zugang zu Bildung und Ausbildung, können regelmäßig ein Betreuungszentrum besuchen, um sich zu waschen, auszuruhen, zu lernen und eine warme Mahlzeit zu erhalten. Im Gottesdienst am 21.9.2025 wird das Projekt von einer/m Projektleiter:in persönlich vorgestellt. Für unser Projekt „AmberMed“ sind von September 2024 bis heute bereits € 5.300,- zusammengesammelt – dafür danken wir von Herzen!

Für das EZA-Team Monika Wenger

90 Jahre Evangelische Johanneskirche

Die Johanneskirche in Wien-Liesing im 23. Wiener Gemeindebezirk ist ein bemerkenswertes Beispiel für Art-déco-Architektur. Liesings Geschichte als eigenständige evang. Pfarrgemeinde begann 1920, als sie sich von der Muttergemeinde Mödling löste. Zuvor wurden Gottesdienste der evangelischen Predigtstation im Rathaussaal abgehalten. Der Bau der Kirche, nach Plänen von Architekt Henry Lutz, erfolgte von 1930 bis 1935. Am 1. August 1929 wurde der Baugrund erworben. Die feierliche Einweihung der Johanneskirche fand am 8. September 1935 statt. Die Holzschnitzarbeiten stammten von Professor Opitz, die Orgel von Professor Molzer. Die eigenwillige Betonkonstruktion und der gestufte, zeltartige Innenraum mit sichtbarer Eisen-

Neues Theaterstück

Die Liesinger Theatergruppe „Metanoia“ möchte Sie auch dieses Jahr wieder sehr herzlich zum diesjährigen Theaterstück einladen. Gespielt wird „Ein idealer Gatte“ von Oscar Wilde am Freitag, 7. November sowie Samstag, 8. November um jeweils 19 Uhr in der Johanneskirche.

In dieser Komödie tauchen wir ein in die Londoner High Society und erleben eine fast perfekte Ehe sowie trügerische Freundschaften voller Geheimnisse und Missverständnisse. Kommen Sie vorbei und nehmen Sie sich kein Beispiel!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KONTAKT

HETZENDORF Kirche am Wege

Biedermannsgasse 11-13,
1120 Wien

Tel.: 0699/188 777 68

Mail: pg.hetzendorf@evang.at
www.kircheamwege.at

www.facebook.com/Evangelische
Pfarrgemeinde-Wien-Hetzendorf-
704477012999166

Kanzleistunden: Maria Dingelmaier

Di, Mi, Fr: 8:00 – 12:00 Uhr

Pfarrkonto:

IBAN: AT17 2011 1853 3373 0900

BIC: GIBAATWWXXX

**PfarrerIn Imke Marie Friedrichsdorf
MMus, MTh.**

Mail: imke-marie.friedrichsdorf@evang.at

Tel.: 0699/188 777 21

Sprechstunden nach Vereinbarung

Kuratorin Anke Gerbeth

Mail: kur@hetzendorf@evang.at

Gewaltschutzbeauftragter

Thomas Gerbeth

HIETZING & PENZING Kreuzkirche

Cumberlandstraße 48,
1140 Wien

Tel.: 01/89 46 130

Mail 1: office@kreuzkirche.at

Mail 2: pg.hietzing@evang.at

www.kreuzkirche.at

Kanzleistunden: Ines Brandl

Mo – Do: 8:00 – 14:00 Uhr

Tel.: 01/89 46 130

Pfarrkonto:

IBAN: AT52 2011 1000 0382 6848

BIC: GIBAATWW

PfarrerIn Angelika Reichl, B.A., MA, MTh

Tel.: 0699/188 777 72

Mail: angelika.reichl@kreuzkirche.at

Sprechstunden nach Vereinbarung

Kuratorin Silke Becker

Kurator-Stv. Martin Hübner

Mail: kur.hietzing@evang.at

Jugendmitarbeiter Adam Kraus

Mitarbeiterin für Kinder: Lisa Eberhard

Mail: jugend@kreuzkirche.at

Kirchenmusikerin Hiroe Imaizumi

Mail: musik@kreuzkirche.at

Gewaltschutzbeauftragte

Susanne Jaquemar

HÜTTELDORF Trinitatiskirche

Freyenthurmstraße 20,
1140 Wien

Tel.: 0699/188 777 77

Mail: pg.huetteldorf@evang.at

www.trinitatiskirche.at

Kanzleistunden: Andrea Ranzmaier

Mo und Do: 10.00 – 12.00 Uhr

(Sondertermine nach Absprache)

Tel.: 0699/188 777 77

Pfarrkonto:

IBAN: AT89 3200 0000 0747 4174

BIC: RNLNATWW

Pfarrer Benedict Dopplinger, MTh

Mail: benedict.dopplinger@evang.at

Kurator DI Dr. Barnabas Kunsch

Tel.: 0664/342 39 36

Mail: b.kunsch@gmx.at

Jungscharleiterin Lene Müller

Mail: lene_99@web.de

Gewaltschutzbeauftragter

Mag. Eberhart Theuer

Mail: e_theuer@yahoo.de

Stellvertreterin Dr. Christina Casey

Mail: Christina@kunsch.at

LAINZ Friedenskirche

Jagdschloßgasse 44,
1130 Wien

Tel.: 01/87 98 353

Mail: pg.lainz@evang.at

www.friedenskirche-lainz.at

Kanzleistunden: Maria Dingelmaier

Mo, 8:00 – 12:00 Uhr

Do, 8:00 – 16:00 Uhr

Tel.: 01/87 98 353

Pfarrkonto:

IBAN: AT21 2011 1000 0380 2574

BIC: GIBAATWWXXX

PfarrerIn Mag^a Judith Pail

Tel.: 0699/188 777 88

Mail: judith.pail@evang.at

Sprechstunden nach Vereinbarung

Kuratorin Hellia Mader-Schwab

Gewaltschutzbeauftragter

Wolfgang Rieger

LIESING Johanneskirche

Dr.-Andreas-Zailer-Gasse 10,
1230 Wien

Büro-Kanzleistunden

Büro: Dr. -Andreas-Zailer-Gasse 3,
1230 Wien

Mo, Di, Do, Fr: 8:00-12:00

Di 15:00-18:00

Tel.: 059/1517 72101

Mail: pg.liesing@evang.at

www.evang-liesing.at

www.facebook.com/evang.wien.liesing

youtube: Evangelische Johanneskirche
Wien Liesing

Pfarrkonto:

IBAN: AT92 1200 0006 3401 6901

BIC: BKAUATWW

Pfarrer Prof. Dr. Lubomir Batka

Tel.: 0699/188 777 39

Mail: lubomir.batka@evang.at

PfarrerIn Dipl.-Theol. Kathrin Götz

Tel.: 0699/188 777 38

Mail: kathrin.goetz@evang.at

Pfarrer im Ehrenamt

Mag. Wolfgang König

Tel.: 0699/188 777 44

Kurator Dr. Christian Kikuta

Tel.: 059/1517 72105

Mail: christian.kikuta@evang.at

Jugendreferent Patrik Beck

Tel.: 0699/188 777 42

Mail: beck@evang-liesing.at

Evangelischer Montessori-Kindergarten

Mehlführergasse 14

1230 Wien

Tel.: 0664/858 27 00

Mail: kiga-liesing@diakonie.at

Gewaltschutzbeauftragte

Alexandra Preßke

Krankenhaus- und Geriatrieseelsorge

Diakonin Katharina Schoene MA MED

Klinik Hietzing / Gebäude E

Wolkersbergenstraße 1

1130 Wien

Mail: katharina.schoene@evang.at

Tel.: 0699/186 223 71

**ERFAHRUNG, BERATUNG
GRABGESTALTUNG**



**EVANGELISCHE
FRIEDHÖFE IN WIEN**

Verwaltung und Gärtnereien:
Triester Straße 1, 1100,
Tel. 01-604 33 42,
matzleinsdorf@evang-friedhof.at
Simmeringer Hauptstr 242,
Tel. 01-767 62 54,
simmering@evang-friedhof.at



Wenn Sie sich im Krankenhaus
oder in einem Pflegeheim
befinden und sich Begleitung
wünschen, dann nehmen Sie
bitte mit uns oder Ihren
Gemeindepfarrer*innen
Kontakt auf.

Wir sind gerne für Sie da!

Das Team der Evangelisch-
klinischen Krankenhaus- und
Geriatricsseelsorge in Wien
erreichen Sie unter Mail:
krankhauseelsorge-wien@evang.at



Gartengestaltung
H. Eichhorn GmbH & Co. KG

www.gartenkultur.at
eichhorn@gartenkultur.at
T 01/888 69 47
F 01/889 82 55



KANZLEI SCHOLIK



**Wir unterstützen Sie bei Ihren
steuerrechtlichen Themen.**

+43 1 877 13 69
kanzlei@scholik.at
www.scholik.at



**Hier könnte Ihre
Werbung stehen!**

Wenn Sie den Druck unserer
Gemeindezeitung mit einem
bezahlten Inserat unterstützen
wollen, dann melden
Sie sich doch bei uns!

**WIR ERLEDIGEN
ALLES RUND
UMS HAUS**



**Meisterbetrieb
Peter Melisits**

GAS-WASSER-HEIZUNG

Dirmhirngasse 110,
1230 Wien
01/889 83 55
melisits@melisits.at

Erste Anfragen bitte per Email
und falls möglich mit Bildern!



ÖKUMENISCHER LEHRGANG für ehrenamtliche Krankenhaus- und Geriatrieseelsorge

FEBRUAR 2026 BIS JÄNNER 2027

Ansprechperson:
Diakonin Katharina Schoene MMA
Tel.: 0699/186 22 371,
katharina.schoene@evang.at



ALLGEMEINE TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

- Persönliches Gespräch mit der Lehrgangsleitung;
- Lebenserfahrung, Lernfreudigkeit und psychische Belastbarkeit;
- Bereitschaft zur theologischen Fortbildung

Ansprechperson Evangelische Seelsorge:

Diakonin Katharina Schoene MMA
Krankenhaus- und Geriatrieseelsorgerin
Tel.: 0699/186 22 371
E-Mail: katharina.schoene@evang.at

Ansprechperson der Kategoriale Seelsorge der Erzdiözese Wien – Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge:

Mag.^a Ursula Stefan
Tel.: 43 1 51552-3385
E-Mail: u.stefan@edw.or.at

Weitergehende Informationen zum Lehrgang:

www.evang-wien.at/khs
www.krankenhaus-seelsorge.at

Kosten: Euro 300,- für den gesamten Lehrgang inklusive Supervisionen

Leitung des Lehrganges und Referentinnen der Seminare:

Diakonin Katharina Schoene MMA,
Krankenhaus- und Geriatrieseelsorgerin der evangelischen Kirche A.B.,
Psychotherapeutin

Mag.^a Ursula Stefan,

Fachreferentin für die katholische Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge der Erzdiözese Wien

Supervision: Pfarrerin Mag.^a Marietta Geuder-Mayrhofer,
Krankenhausesseelsorgerin

SIE WOLLEN ...

- sinnstiftend tätig sein
- sich für andere einsetzen
- Verantwortung übernehmen
- Ihre Fähigkeiten einbringen und weiterentwickeln
- Neues entdecken
- Menschen ein Stück ihres Lebensweges begleiten

DAS BIETET DER LEHRGANG

Der praxisnahe einjährige Lehrgang bietet Ihnen eine seelsorgliche Grundausbildung, die Sie zur eigenständigen seelsorglichen Tätigkeit im Krankenhaus oder Pflegewohnhaus unter der Verantwortung des zuständigen hauptamtlichen Seelsorgeteams befähigt.

Sie setzen sich im fortlaufenden Gruppenprozess mit zentralen Themen der Seelsorge auseinander, reflektieren die eigene Lebens- und Glaubensgeschichte und üben sich in seelsorglicher Gesprächsführung.

IHR AUFGABENPROFIL ALS EHRENAMTLICHE/R SEELSORGER/IN:

- Gespräche mit und Begleitung von kranken bzw. pflegebedürftigen Menschen, ca. 1/2 Tag pro Woche
- Zusammenarbeit mit dem hauptamtlichen Seelsorgeteam sowie mit dem Personal der jeweiligen Institution
- Kontakte mit An- und Zugehörigen von PatientInnen und BewohnerInnen

UMFANG UND ANFORDERUNGEN DES LEHRGANGES

Seminare – 92 Arbeitseinheiten á 45 min

Supervision – 16 AE á 45 min

Abendseminare und Supervisionen jeweils Mittwoch: 17.30–21:00 Uhr,
Stephansplatz 6/1/6, 1010 Wien

Österreichische Post AG / Verlagspostamt 1230 Wien SM 24Z044314 S
Retouren an Postfach 555, 1008 Wien

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Evangelischer Gemeindeverband Wien West-Süd-West, 1230 Wien, Dr.-Andreas-Zailer-Gasse 3 | Rechnungsadresse: 1140 Wien, Cumberlandstraße 48, IBAN: AT52 2011 1000 0382 6848 | Blattlinie: Nachrichten der Pfarrgemeinden und Verbreitung christlicher, evangelischer Themen | Verantwortlich für den Inhalt und die Gestaltung dieser Ausgabe: Pfarrgemeinden Wien-Hetzendorf, Hietzing, Hütteldorf, Lainz und Liesing | Bilder: wenn nicht anders angegeben © privat | Redaktion: Christian Kikuta, Gundula Riedl. Hersteller: Druckerei Berger, 3580 Horn, Grafik: Lisa Gmeiner. Namen ohne akademische Titel. Verlags- und Aufgabepostamt: 1230 Wien SM 24Z044314 S P.b.b.

